



## Projektbeschreibung:

Auf dem prominentesten Grundstück des Hanseviertels, entstanden in dem markant gestalteten Neubau 17 hochwertige Wohnungen. Nach der derzeit laufenden Zertifizierung durch die DGfB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) wird das Quartier 23 das erste mit „Gold“-Standard zertifizierte Wohngebäude in Lüneburg sein. Im Inneren setzte Heide Aktiv Trockenbau auf moderne und robuste Trockenbausysteme von Rigips, die das Wohnen und Leben in den zwischen 86 m<sup>2</sup> und 144 m<sup>2</sup> großen Wohnungen ebenso komfortabel wie funktional machen. Aufwändig geschwungene Brüstungskonstruktionen in den Hausfluren mit Rigips Habito setzen sich über individuelle Freiformen mit zum Teil dreilagiger Beplankung in den Wohnbereichen fort – hier gleicht keine Wohnung der anderen. Durch die Freiformen entstanden intelligente Raumordnungen mit zahlreichen Sitz- und Ablageflächen sowie zusätzlichen Stauräumen. Die Loggien wurden mit einer speziellen Decke aus der feuchtebeständigen Glasroc H ausgestattet. Die Grundrisse und ihre Realisation mit ausgewählten und raffiniert kombinierten, leistungsfähigen Rigips-Systemen unterstützen den Anspruch des verantwortlichen Architekturbüros q:arc Architektur | Design, ein Gebäude mit einem langem Lebenszyklus zu schaffen.

## Projektbesonderheiten:

Neben den kreativen Ausbaulösungen, der innovativen Umsetzung der Brüstungskonstruktionen und Freiformen lobte die Expertenjury der Rigips Trophy insbesondere die überzeugende Arbeit im Detail. Für das Objekt mit individuellen Formen und zum Teil engen Radien wurde eine spezielle Unterkonstruktion entwickelt. Die aufwändig geschwungene Brüstungskonstruktion der Flurtreppen führte zu besonderen Anforderungen in Bezug auf die Aussteifung sowie die Befestigung der Handläufe, die später direkt auf die Rigips Habito geschraubt wurden. Statische Vorbemessung der Unterkonstruktion für die Außendecken der Loggien hinsichtlich Wind- und Soglasten wurde von Rigips erstellt.

## Zentrale Herausforderungen

- Aufwändig geschwungene Brüstungskonstruktion der Flurtreppen
- Acht individuelle Formen in den Wohnungen
- Spezielle Unterkonstruktionen wurden entwickelt
- Statische Vorbemessung der Unterkonstruktion für die Außendecke der Loggien
- Verwendung von modernen und nachhaltigen Rigips Produkten und Systemen
- Entwicklung eigener Lösungen

## Rigips-Produkte und -Systeme

- Rigips Habito
- Rigips Die Harte
- Rigips Die Weiße
- Rigips Glasroc H
- Rigips GK-Form 6mm
- Rigips Die Leichte
- VARIO Fugenfüller
- ProMix Plus

## Fachhandwerksbetrieb

### Heide-Aktiv-Trockenbau

Als Spezialist für Wandsysteme, Deckensysteme und spezielle Sonderdecken verfügt das Unternehmen über eine langjährige Erfahrung. Auch vor komplexen Aufgaben im Innenausbau steht die Heide-Aktiv Trockenbau ihren Kunden mit Rat und Tat zu Seite. Zudem spezialisiert sich das Unternehmen im Bereich Brandschutz und plant hier auch eine GmbH Neugründung.

## Bautafel

<b>Bauherr:</b>	Immobilien Development und Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen mit beschränkter Haftung IDB & Co., 21335 Lüneburg
<b>Architektur (LP1-5):</b>	q:arc Architektur   Design, Jakubeit & Rapp Partner Architekten mbB, 21335 Lüneburg
<b>Trockenbau:</b>	Heide - Aktiv - Trockenbau GmbH & Co. KG
<b>Rigips Fachberater:</b>	Dennis Pietrzyk
<b>Fotograf:</b>	Bernhard Claßen, 21406 Barmstedt, Dennis Pierzyk (Saint-Gobain Rigips GmbH)
<b>Weitere Infos:</b>	<a href="http://www.rigips.de/trophy">www.rigips.de/trophy</a>

## Rigips Trophy

Die Rigips Trophy ist der Ausbauwettbewerb für das deutsche Trockenbau Fachhandwerk, bei dem in zweijährlichen Turnus acht herausragende Trockenbauleistungen in verschiedenen Kategorien prämiert werden. Teilnehmen können alle deutschen Trockenbau-Fachunternehmen, die im jeweiligen Wettbewerbszeitraum ein Ausbauprojekt mit Rigips Produkten und System ausgeführt haben und eine umfangreiche Projektdokumentation bei Saint-Gobain Rigips termingerecht eingereicht haben. Die Bewertung der durchschnittlich fast 100 eingereichten Ausbauprojekten und die Bestimmung der Sieger erfolgt durch eine unabhängige fünfköpfige Jury im Rahmen einer zweitägigen Jurysitzung.

Für die 11. Rigips Trophy 2017 | 2018 waren das:

Burkhard Fröhlich	Chefredakteur der DBZ Deutsche Bauzeitschrift
Gerhard Geske	Leiter des Ausbildungszentrums der Bauindustrie Hamm
Thomas Grüning	Chefredakteur der Fachzeitschrift „TrockenBau Akustik“
Peter Schneider	Sachverständiger Trockenbau
Univ. Prof. Dr.-Ing.	Technische Universität Darmstadt, FB Architektur/Institut für Tragwerksentwicklung +
Karsten Tichelmann	Leichtbau + Bauphysik, Direktor VHT

Bewertet wird die handwerkliche Qualität und die technische Raffinesse für die Kategorien Trockenbau (1.-3. Platz), Innovation & Nachhaltigkeit, Akustiksysteme, Brandschutzsysteme und Wohnbau.

Eingebunden ist die Rigips Trophy in den internationalen Ausbauwettbewerb, die Saint-Gobain Gypsum International Trophy . <http://www.saint-gobain-gypsum-international-trophy.com>